

Stadt Cottbus



**Entwicklungskonzeption
Kindertagesbetreuung
der Stadt Cottbus
2009 - 2013**

**Kita-Bedarfsplanung für das
Schuljahr 2010/2011**

Geschäftsbereich
Jugend, Kultur
und Soziales

Fachbereich Jugend,
Schule und Sport

Herausgeber:

Stadtverwaltung Cottbus
Fachbereich Jugend, Schule und Sport
Karl-Marx-Straße 67
03044 Cottbus

Quellen:

- Auszüge digitaler topographischer Karten 1:10.000 von 2002 von der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB) ausgestellt vom Fachbereich 62
- Bevölkerungszahlen aus der kommunalen Gebietsgliederung 2009 vom Fachbereich 61

Inhaltsverzeichnis**Seite**

1.1.	Einleitung	4
1.2.	Bestand und Platzangebot in Kindertagesstätten/Tagespflege in der Stadt Cottbus.....	6
1.3.	Anzahl der Kinder in der Stadt Cottbus im Schuljahr 2009/2010	7
1.4.	Berechnungsgrundlage und Planungsverfahren der Bedarfsentwicklung für das Schuljahr 2010/11.....	9
1.5.	Bedarfsentwicklung für die gesamte Stadt Cottbus im Schuljahr 2010/2011.....	11
1.6.	Maßnahmeplanung der Stadt Cottbus für das Schuljahr 2010/2011 in der Altersgruppe null Jahre bis zum Schuleintritt	18
1.7.	Maßnahmeplanung der Stadt Cottbus für das Schuljahr 2010/2011 in der Altersgruppe Grundschulalter	19
Anlage 1: Stadtgebiet Mitte		21
Anlage 2: Stadtgebiet Ost (einschließlich Kiekebusch)		25
Anlage 3: Stadtgebiet Süd (Sachsendorf/Madlow, Groß Gaglow, Gallinchen und Spremberger Vorstadt).....		31
Anlage 4: Stadtgebiet West		40
Anlage 5: Stadtgebiet Nord		45

1.1. Einleitung

Die „Entwicklungskonzeption Kindertagesbetreuung der Stadt Cottbus 2009-2013“ (III-020/08) wurde gemeinsam mit der „Finanzierungsrichtlinie für Kindertagesstätten in freier Trägerschaft“ (III-021/08) von der Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2008 beschlossen. Beide Dokumente geben den Trägern von Leistungsangeboten in der Kindertagesbetreuung die Orientierung und Planungssicherheit für den Zeitraum bis 2013. Dabei wurde verabredet, dass die Aussagen zur Bedarfsplanung jährlich präzisiert und den Stadtverordneten im II. Quartal zur Beschlussfassung für das kommende Schuljahr vorgelegt werden.

1. Mit der vorliegenden Bedarfsplanung zum Schuljahr 2010/2011 werden aktuelle Maßnahmen und Entwicklungen festgeschrieben, die den Trägern von Kindertageseinrichtungen und auch den Kindertagespflegestellen Planungssicherheit geben. Grundlage dafür ist:
 - ein Anstieg von etwa 300 Kindern in der Altersgruppe null Jahre bis zum Schuleintritt; die Anzahl der Gesamtbevölkerung der Stadt Cottbus ist rückläufig
 - eine erhöhte Inanspruchnahme gegenüber den Vorjahren
 - eine eigenständige Bedarfsquote für jeden Sozialraum aufgrund der sozialraumübergreifenden Inanspruchnahme
 - weiterer Abbau des hohen Defizits im Grundschulalter durch Erweiterung der Platzkapazität
2. Bundesweit bildet der Bereich der Kindertagesbetreuung einen wesentlichen Schwerpunkt zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Zur Qualitätssicherung bereits bestehender Angebote sichert die Stadt Cottbus seit diesem Jahr jedem Kind unter drei Jahren einmalig eine zehntätige Eingewöhnungszeit zu.
3. Zum quantitativen Ausbau des Kindertagesbetreuungsnetzes werden auch in unserer Stadt folgende Förderprogramme in Anspruch genommen:
 - Konjunkturpaket II
 - Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013
 - Investpaket (ESI)
4. Ein neuer Planungsansatz wurde für die Altersgruppe null Jahre bis zum Schuleintritt angewandt. Die Eltern nehmen die Angebote sozialraumübergreifend in Anspruch, so dass die Anzahl der Kinder im Sozialraum allein die Bedarfe nicht richtig abbildet. Damit kann der Bedarf für die Kinderbetreuungsangebote sehr realitätsnah ermittelt werden.

Die Kita-Bedarfsplanung zum Schuljahr 2010/2011 weist folgende Grundsätze aus:

1. Jedem Cottbuser Kind mit einem Rechtsanspruch steht ein Kindertagesstättenplatz zur Verfügung.
2. Das Wunsch- und Wahlrecht kann nicht immer in einer bestimmten Kindertageseinrichtung berücksichtigt und gewährleistet werden.
3. Nachrangig haben Kinder aus anderen Gemeinden bei freien Kapazitäten und voller Kostenübernahmeerklärung der Heimatgemeinde die Möglichkeit, einen Betreuungsplatz in Cottbus in Anspruch zu nehmen.

1.2. Bestand und Platzangebot in Kindertagesstätten/Tagespflege in der Stadt Cottbus

Das Platzangebot wird entsprechend der Betriebserlaubnis in den jeweiligen Stadtgebieten dargestellt. Die Betriebserlaubnis wird vom Landesjugendamt in den Altersgruppen null Jahre bis zum Schuleintritt bzw. Plätze im Grundschulalter erteilt.

Stand 01.03.2010

Stadtgebiete	Null bis Schuleintritt				Grundschul- alter		Gesamt
	Tages- pflege	Kita		Gesamt ohne Tages- pflege	BE*	AG*	
		BE*	AG* Plätze				
Mitte	30	293	0	293	110	98	208
Ost	45	649	1	650	245	121	366
Süd Sachsendorf/ Madlow, Groß Gaglow/ Gallinchen	48	878	14	892	488	33	521
Süd Spremberger Vorstadt	19	564	21	585	309	46	355
West	35	536	0	536	254	57	311
Nord	63	759	2	761	654	93	747
Stadt Cottbus	240	3.679	38	3.717	2.060	448	2.508

* AG: Ausnahmegenehmigung; BE: Betriebserlaubnis

Der Fehlbedarf an Plätzen zur Realisierung des Rechtsanspruches kann zurzeit durch Ausnahmegenehmigungen für Kinder im Alter von null Jahren bis zum Schuleintritt mit 38 Plätzen und für Kinder im Grundschulalter mit 448 Plätzen gesichert werden.

Ein dringender Handlungsbedarf zur Erweiterung der Hortkapazität wird mit der stetigen Anzahl der Ausnahmegenehmigungen der letzten Jahre begründet.

1.3. Anzahl der Kinder in der Stadt Cottbus im Schuljahr 2009/2010

null bis zum vollendeten dritten Lebensjahr:	2 017
ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt:	2 685
im Grundschulalter: Klasse 1 - 6	3 964
davon Klasse 1 - 4	2 651
davon Klasse 5 - 6	1 313

Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuungsplätze

durchschnittlich von vier Stichtagen (01.03.2009; 01.06.2009; 01.09.2009; 01.12.2009)

- 1206 Kinder unter 3 Jahren	ca. 59,8%
davon 216 Kinder in Tagespflege	
davon 66 Kinder in anderen Kitas	
davon 924 Kinder in Kitas (freie Träger)	ca. 45,8%
1140 Kinder unter 3 Jahren (ohne andere Kitas):	ca. 56,5%
1105 Kinder aus Cottbus (ohne andere Gemeinden und andere Kitas)	ca. 54,8%
889 Kinder in Kitas (ohne andere Gemeinden und andere Kitas)	ca. 44,1%
216 Kinder in Tagespflege	ca. 10,7%
40 Kinder aus anderen Gemeinden	ca. 2,0%
- 2348 Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt	ca. 87,4%
davon 100 Kinder in anderen Kitas	
davon 2248 Kinder in Kitas (freie Träger)	
2248 Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt (ohne andere Kitas):	ca. 83,7%
2142 Kinder aus Cottbus (ohne andere Gemeinden und andere Kitas):	ca. 79,8%
112 Kinder aus anderen Gemeinden	ca. 4,2%
- 2308 Kinder im Grundschulalter	ca. 58,2%
davon 2116 Kinder im Grundschulalter (1.- 4. Klasse)	ca. 79,8%*
davon 192 Kinder im Grundschulalter (5.- 6. Klasse)	ca. 14,6%**
davon 165 Kinder aus anderen Gemeinden	ca. 4,2%

* Prozent (= 2116 zu 2651 Kinder 1.- 4. Klasse)

** Prozent (= 192 zu 1313 Kinder 5.- 6. Klasse)

Für die Bedarfsplanung werden die Durchschnittswerte von vier Stichtagen zu Grunde gelegt. Die Nutzung nur eines Stichtages würde zu großen Abweichungen führen.

Übersicht zu den Werten einzelner Stichtage (01.03.09, 01.06.09, 01.09.09, 01.12.09)

Cottbus	Inanspruchnahme null Jahre bis Ende Grundschulalter aller Kinder in Cottbuser Einrichtungen			
	01.03.2009	01.06.2009	01.09.2009	01.12.2009
Kommunal	513	493	518	506
Freie Träger	4993	5047	4809	4925
Private Kitas	164	174	171	182
Tagespflege	215	233	198	215
Gesamt Stadt	5.885	5.947	5.696	5.828

Die Inanspruchnahme schwankt im kurzen Zeitraum vom 01.06. bis 01.09. um 251 Kinder. Das sind 4,2%.

Die Unterschiede zwischen den Stichtagen haben folgende Ursachen:

- Wechsel der Kinder zwischen den Altersgruppen null bis drei Jahre, drei Jahre bis Schuleintritt und Grundschulalter
- Um- und Wegzüge
- Neuaufnahmen von Kindern in eine Kindertagesbetreuung nach einem Stichtag (zum Beispiel taucht die Neuaufnahme eines Kindes zum 03.03.2009 statistisch erst zum 01.06.2009 auf)
- frühzeitige Arbeitsaufnahme der Personensorgeberechtigten von Kindern unter 3 Jahren durch kürzere Elternzeit
- Neuaufnahmen können zu jedem Zeitpunkt erfolgen, wenn die Voraussetzungen für den Rechtsanspruch erfüllt sind (unabhängig von Stichtagsregelungen)

Die Zahlenangaben zur Inanspruchnahme einer Kindertagesbetreuung schließen Kinder mit ständigem Wohnsitz in anderen Gemeinden mit ein.

Insgesamt nahmen durchschnittlich (von vier Stichtagen 01.03.2009; 01.06.2009; 01.09.2009; 01.12.2009) **317 Kinder** aus anderen Gemeinden eine Kindertagesbetreuung der Stadt Cottbus in Anspruch.

- **317** Kinder aus anderen Gemeinden davon:

null bis unter drei Jahre	40 Kinder (davon 5 Kinder in andere Kitas)
drei Jahre bis Schuleintritt	112 Kinder (davon 6 Kinder in andere Kitas)
Grundschulalter	165 Kinder

Zum **Stichtag 01.12.2009** nahmen 288 Kinder aus anderen Gemeinden eine Kindertagesbetreuung in Cottbus in Anspruch.

- **288** Kinder aus anderen Gemeinden davon :

null bis unter drei Jahre	43 Kinder (davon 4 Kinder in andere Kitas)
drei Jahre bis Schuleintritt	93 Kinder (davon 3 Kinder in andere Kitas)
Grundschulalter	152 Kinder

Kinder aus anderen Gemeinden können nachrangig einen Platz in Cottbuser Kindertagesstätten in Anspruch nehmen, wenn freie Plätze entsprechend der Betriebserlaubnis vorhanden sind und die Kostenübernahme durch die Heimatgemeinde erklärt wird.

1.4. Berechnungsgrundlage und Planungsverfahren der Bedarfsentwicklung für das Schuljahr 2010/11

Die Berechnung des Bedarfes für das Platzangebot der Kindertagesbetreuung in den Altersgruppen null Jahre bis Schuleintritt erfolgte auf der Grundlage der Prognose 2009 der Geburtenzahlen der Kinder in den einzelnen Stadtgebieten der Stadt Cottbus und der Analyse der Inanspruchnahme von vier Stichtagen.

Die Bedarfszahlen für die Kinder im Grundschulalter ergeben sich aus der Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den Cottbuser Grund- und Förderschulen von der ersten bis zur sechsten Klasse auf der Grundlage der Schulentwicklungsplanung.

Planungsgrundsätze:

Folgende Grundsätze werden bei der Bedarfsplanung berücksichtigt:

1. Die Berechnungsgrundlage für die Bedarfsplanung 2010/11 wurde für Cottbuser Kinder erstellt. Des Weiteren wurden Kinder aus anderen Gemeinden vom Stichtag 01.12.2009 berücksichtigt, ihre Betreuungsverträge haben Bestandschutz. In den Kindertagesstätten wurden die Abgänge von Kindern aus anderen Gemeinden bis zum Schuljahresende 2010/2011 berücksichtigt.
2. Das Platzangebot entsprechend der Betriebserlaubnis ist die Planungsgrundlage. Die Plätze der Ausnahmegenehmigungen bleiben unberücksichtigt.
3. Das Platzangebot in Kindertagesstätten von anderen Trägern (private gewerbliche) wurde in der Planung nicht berücksichtigt. Die derzeit 199 Plätze wurden deshalb von der Planungsgröße null Jahre bis Schuleintritt abgesetzt.
4. Die Kinder aus anderen Gemeinden werden in den Kitas (null Jahre bis Ende Grundschulalter) aufgenommen, wenn freie Plätze entsprechend der Betriebserlaubnis vorhanden sind und die volle Kostenübernahme von der Gemeinde vor Aufnahme schriftlich erklärt wurde.
5. Für Kinder im Grundschulalter wurde für alle Stadtgebiete nach den Schulstandorten geplant. Entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme eines Hortplatzes zum Schuljahr 2009/2010 ist der Bedarf prozentual zu den Schülerzahlen der jeweiligen Grund-/ Förderschule berechnet worden.
6. Für jeden Sozialraum der Stadt Cottbus wird in der Altersgruppe null Jahre bis zum Schuleintritt eine eigenständige Bedarfsquote ermittelt. Damit wird besser als bisher gewährleistet, dass sich die Planung den tatsächlichen Bedarfen annähert.

Auf der Grundlage der tatsächlichen Inanspruchnahme von vier Stichtagen (01.03.09; 01.06.09; 01.09.09; 01.12.09) wurde der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen für das Schuljahr 2009/2010 ermittelt und wie folgt in der Bedarfsberechnung angewandt:

Altersgruppe	Ø Inanspruchnahme (ohne andere Kitas)		Anteil Kinder aus anderen Gemeinden* ¹	Berechnungs- grundlage 2010/11
	Gesamt:	davon Cottbuser Kinder		
null bis unter drei Jahre davon in Kitas davon in Tagespflege	56,5% 45,8% 10,7%	54,8% 44,1% 10,7%	1,0%*¹ 1,0%	57% 46%* ² 11%
drei Jahre bis Schulein- tritt	83,7%	79,8%	2,5%*¹	84%*²
Grundschulalter davon 1. bis 4. Klasse davon 5. bis 6. Klasse	58,2% 79,8% 14,6%	54,1%	4,1%	nach Grundschulstand- orten

*¹ zu berücksichtigende Kinder aus anderen Gemeinden zum Schuljahr 2010/2011 unter Beachtung des Stichtages 01.12.2009

- 218 Kinder aus anderen Gemeinden davon :

null bis unter drei Jahre	22 Kinder (davon 1 Kind in andere Kitas)
drei Jahre bis Schuleintritt	73 Kinder (davon 5 Kinder in andere Kitas)
Grundschulalter	123 Kinder

➔ Die Kinder von anderen Kitas sind von der Gesamtzahl in der jeweiligen Altersgruppe abzuziehen, um den Anteil der Kinder aus anderen Gemeinden berechnen zu können.

*² Die Betreuungsverträge von Kindern aus anderen Gemeinden haben Bestandschutz und werden somit mit Stand vom 01.12.2009 und den Abgängen zum Schuljahresende 2009/2010 berücksichtigt.

Damit lässt sich folgende Berechnung für den Bedarf darstellen:

für null bis drei Jahre:

44,1 % ohne Kinder von außerhalb und Kinder aus anderen Kitas
+ 1,0 % Anteil Kinder von anderen Gemeinden
+ 0,9 % unvorhersehbarer Bedarf
= 46,0 % Bedarfsquote

für drei Jahre bis zum Schuleintritt:

79,8 % ohne Kinder von außerhalb und Kinder aus anderen Kitas
+ 2,5 % Anteil Kinder von anderen Gemeinden Stichtag 01.12.2009
+ 1,7 % unvorhersehbarer Bedarf
= 84,0 % Bedarfsquote

1.5. Bedarfsentwicklung für die gesamte Stadt Cottbus im Schuljahr 2010/2011

Übersicht über die tatsächliche Inanspruchnahme unter den Bedingungen der Ausnahmegenehmigungen, der Inanspruchnahme von Kindern aus anderen Gemeinden und der Verfügbarkeit der Kapazitäten privater Träger.

IST-Situation zum Stichtag 01.03.2010

Schuljahr 2009/2010	0 bis unter 3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt	0 Jahre bis Schuleintritt gesamt	Schüler gesamt
Anzahl der Kinder	2017	2685	4702	4296
davon in Tagespflege	217			
davon in Kita	989			
Betreuung gesamt	1206	2436	3642	2303
Plätze				
Tagespflege			240	
kommunal			0	388
andere Kitas			199	17
freie Träger			3480	1655
Summe :			3919	2060
Defizit (-) Überhang (+)			+277	-243
mit Ausnahmegenehmigungen			38	448
Defizit (-) Überhang (+)			+315	+205

Mit den Bedarfsquoten von Seite 10 ergeben sich in den drei Planungsgrößen null bis drei Jahre (46%), drei Jahre bis Schuleintritt (84%) und Tagespflege (11%) für das Schuljahr 2010/2011 folgende Platzsituation:

Schuljahr 2010/2011	0 bis unter 3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt 84%	0 Jahre bis Schuleintritt gesamt	Schüler gesamt
Anzahl der Kinder	2196	2808	5004	4382
Bedarf Tagespflege (11%)	242			
Bedarf Kita (46%)	1012			
Bedarf ges.	1254	2360	3614	2438
Platzangebot			3726	2228
Defizit (-) Überhang (+)			+112	-210

Daraus sind folgende **Aufgabenschwerpunkte** abzuleiten:

- In der Altersgruppe null Jahre bis zum Schuleintritt werden die Ausnahmegenehmigungen im Planungszeitraum bis 2013 weiter abgebaut.
Für diese Altersgruppe werden keine weiteren Ausnahmegenehmigungen vom örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe befürwortet.
- Die Ausnahmegenehmigungen im Hortbereich sind im Schuljahr 2010/2011 weiterhin erforderlich.
Für die Altersgruppe Grundschulalter sind Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung umzusetzen, um die hohe Anzahl an Ausnahmegenehmigungen abzubauen.

Bedarfsentwicklung in der Stadt Cottbus für das Schuljahr 2010/2011

	0 bis unter 3 Jahren	3 J. bis Schuleintritt 84 %	0 Jahre bis zum Schuleintritt ges.	Grundschulalter
Stadtgebiet Mitte				Anzahl der Schüler
Anzahl der Kinder	252	297	549	325
Bedarf Tagespflege (11%)	28			
Bedarf Kita (46%)	116			
Bedarf ges.	144	249	393	202
Platzangebot			295	110
Differenz zw. Bedarf & Plätzen			-98	-92
Stadtgebiet Ost				Anzahl der Schüler
Anzahl der Kinder	378	553	931	807
Bedarf Tagespflege (11%)	42			
Bedarf Kita (46%)	174			
Bedarf ges.	216	465	681	391
Platzangebot			661	385
Differenz zw. Bedarf & Plätzen			-20	-6
Stadtgebiet Süd				
Spremb. Vorstadt				Anzahl der Schüler
Anzahl der Kinder	295	368	663	691
Bedarf Tagespflege (11%)	32			
Bedarf Kita (46%)	136			
Bedarf ges.	168	309	477	364
Platzangebot			568	373
Differenz zw. Bedarf & Plätzen			91	9
Sachsendorf/Madl				Anzahl der Schüler
Anzahl der Kinder	408	545	953	865
Bedarf Tagespflege (11%)	45			
Bedarf Kita (46%)	188			
Bedarf ges.	233	458	691	518
Platzangebot			887	488
Differenz zw. Bedarf & Plätzen			196	-30
Stadtgebiet West				Anzahl der Schüler
Anzahl der Kinder	376	384	760	568
Bedarf Tagespflege (11%)	41			
Bedarf Kita (46%)	173			
Bedarf ges.	214	323	537	298
Platzangebot			538	254
Differenz zw. Bedarf & Plätzen			1	-44
Stadtgebiet Nord				Anzahl der Schüler
Anzahl der Kinder	487	661	1148	1126
Bedarf Tagespflege (11%)	54			
Bedarf Kita (46%)	225			
Bedarf ges.	279	556	835	665
Platzangebot			777	618
Differenz zw. Bedarf & Plätzen			-58	-47

Bedarfsplan der Stadt Cottbus für das Schuljahr 2010 / 2011

	Einrichtungen	0 Jahre bis zum Schuleintritt	Grundschul-alter	Gesamt	Bemerkungen
Mitte	kommunal				
	Hort „Pünktchen und Anton“		110	110	
	freie Träger				
	Kathol. Kita	76		76	
	Kita „Otti“ I und II	184		184	
	Tagespflege	35	0	35	
	Platzangebot gesamt	295	110	405	
	Bedarf gesamt	393	202	595	
	Differenz / Bedarf an Plätzen	-98	-92	-190	
Ost	kommunal				
	Hort GS Dissenchen		145	145	
	freie Träger				
	Kita „Siebenpunkt“	95	70	165	
	Kita „Pfiffikus“	130		130	
	Hort C.-Blechen-GrS		130	130	
	Kita „Bodelschwingh“	90	40	130	
	I-Kita „J. Korczak“	119		119	
	Kita "Regenbogen"	60		60	
	Kita „Spürnasen“ Dissenchen	30		30	
	Kita „Grashüpfer“ Kahren	37		37	
	Kita „Merzdorf“	16		16	
	Kita „Branitzer Parkspatzen“	34		34	
	Tagespflege	50		50	
	Platzangebot gesamt	661	385	1046	
	Bedarf gesamt	681	391	1072	
	Differenz / Bedarf an Plätzen	-20	-6	-26	
Süd/ Sachsendorf/ Madlow	kommunal				
	Hort „A. Schweitzer“ Fördersch.		75	75	
	freie Träger				
	Familienkita	150	0	150	
	Kita „Sonnenschein“	152		152	
	Kita „Reggiohaus Emilia“	130	0	130	
	Kita „Mischka“	151		151	
	Kita "Max & Moritz"	90		90	
	Projekt Hort 2. GS		261	261	
	ev. Kita "St. Martin"	46		46	
	Kita „Am Froschteich“ Gr. Gagl.	48		48	
	Hort Groß Gaglow		152	152	
	Kita „Am Storchennest“ Gall.	70		70	
	Tagespflege	50		50	
	Platzangebot gesamt	887	488	1375	
	Bedarf gesamt	691	518	1209	
	Differenz / Bedarf an Plätzen	196	-30	166	

Süd/ Spremberger Vorstadt	freie Träger				
	Kita Fr. - Fröbel (Schnatt.)	90		90	
	Kita „Süd“ Gartenstr.	72		72	
	Kita „Freundschaft“	180	190	370	
	ev. Kita "Lutherrose"	35		35	
	Kita „Wiesentreff“	16	88	104	
	Hort „Waldorf“ H1 81+ H2 14		95	95	
	Montessori KH Greifenh.	145		145	
	Tagespflege	30	0	30	
	Platzangebot gesamt	568	373	941	
	Bedarf gesamt	477	364	841	
	Differenz/Bedarf an Plätzen	91	9	100	
West	freie Träger				
	Kita „A. Frank“	120		120	
	Kita „Nesthäkchen“	172		172	
	Kita „Dornröschen“		90	90	
	Kita „Kirschblüte“	47	66	113	
	Kita „Waldorf“	65		65	
	„Melanchthon“ H. Sachsstr.	56		56	
	ev. Hort "G.-Forck-GS"		98	98	
	Kita „Klostersternchen“	43		43	
	Tagespflege	35		35	
	Platzangebot gesamt	538	299	792	
	Bedarf gesamt	537	254	835	
	Differenz/Bedarf an Plätzen	1	-44	-43	
Nord	kommunal				
	Hort GS Sielow		110	110	
	Hort 7. FS		28	28	
	freie Träger				
	Hort „A. Lindgren Schule“		160	160	
	Hortkinder Spielhaus an 21. GS		101	101	
	Kita „Sonnenblume“	155	55	210	
	Kita „Humi Kids“	54	78	132	
	Montessori-KH Hopfeng.	105	45	150	
	Kita „Villa Kunterbunt“	66		66	
	Kita „Mato Riese“	56		56	
	Kita „Fryco Rocha“	54	15	69	
	Kita „Arche Noah“	37		37	
	Kita „Spatzennest“	134	26	160	
	Kita „Skadow“	35		35	
	Kita „Willmersdorf“	21		21	
	Tagespflege	60		60	
	Platzangebot gesamt	777	618	1395	
	Bedarf gesamt	835	665	1500	
	Differenz/Bedarf an Plätzen	-58	-47	-105	

kommunal	0	468	468	
freie Träger	3.466	1.760	5.226	
Tagespflege	260	0	260	
Summe:	3.726	2.228	5.954	
Bedarf gesamt	3614	2438	6052	
Differenz/Bedarf an Plätzen	112	-210	-98	

Bildung von eigenständigen Bedarfsquoten in den einzelnen Sozialräumen

Verwendet man eine einheitliche Bedarfsquote für alle Sozialräume muss man davon ausgehen, dass die Eltern einen Platz in einer Kindertageseinrichtung in ihrem Sozialraum wählen. Aufgrund des Wunsch- und Wahlrechtes nach dem KitaG ist es möglich, dass Eltern sich für eine Betreuung außerhalb ihres Sozialraumes entscheiden und in Anspruch nehmen können.

Für die Wahl sind Kriterien, wie das pädagogische Konzept der Einrichtung, die Öffnungszeiten und auch das Angebot auf dem Arbeitsweg der Eltern entscheidend. Daraus resultiert, dass sich eine sozialraumübergreifende Inanspruchnahme innerhalb der Stadt Cottbus entwickelt. Besonders im Sozialraum Süd/Stadtteil Spremberger Vorstadt ist dies deutlich erkennbar. In diesem Stadtteil sind große Unternehmen und Institutionen angesiedelt, die eine höhere Bedarfsquote generieren. Dazu gehören die Unternehmen Vattenfall Europe Mining, Envia, Carl-Thiem-Klinikum.

Zum Beispiel werden die sechs Einrichtungen im Sozialraum Süd/Stadtteil Spremberger Vorstadt von Eltern, die dort nicht wohnen, aber ihre Arbeitsstätte haben, angewählt. Diese sind dadurch übernachgefragt. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen ca. 90 Voranmeldungen vor.

Dazu kommt, dass im Sozialraum Mitte ein Betreuungsangebot in nur zwei Kindertageseinrichtungen besteht, welche die Nachfrage in diesem Sozialraum nicht deckt.

Mit einer Kita-Bedarfsplanung, die auf diese Situation in den jeweiligen Sozialräumen abgestimmt ist, nähert sie sich der Realität und bedingt eine eigenständige Bedarfsquote für jeden Sozialraum. Daraus resultiert eine sichere Aussage für die Notwendigkeit der Schaffung von neuen Plätzen oder aber auch deren Reduzierung.

Beispiel

IST – Situation zum 01.12.2009 für den Sozialraum Süd/Stadtteil Spremberger Vorstadt

Sozialraum Süd/Stadtteil Spremberger Vorstadt	0 - SE Angebot	Hort Angebot	gesamt Angebot	0 - SE Inanspr.	Hort Inanspr.	gesamt Inanspr.	0 - SE freie Pl.
gesamt	573	376	949	540	353	893	33

Planung für das Schuljahr 2010/2011 mit einer eigenständigen Bedarfsquote

	0 bis 3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt	0 Jahre bis Schulein- tritt gesamt
Stadtgebiet Süd		96%	
Spremb. Vorstadt			
Anzahl der Kinder	295	368	663
Bedarf Tagespflege (6%)	18		
Bedarf Kita (54%)	159		
Bedarf ges.	177	353	530
Platzangebot			568
Differenz zw. Bedarf & Plätzen			+38

Planung für das Schuljahr 2010/2011 mit einer einheitlichen Bedarfsquote

Stadtgebiet Süd			
Spremb. Vorstadt			
Anzahl der Kinder	295	368	663
Bedarf Tagespflege (11%)	32		
Bedarf Kita (46%)	136		
Bedarf ges.	168	309	477
Platzangebot			568
Differenz zw. Bedarf & Plätzen			+91

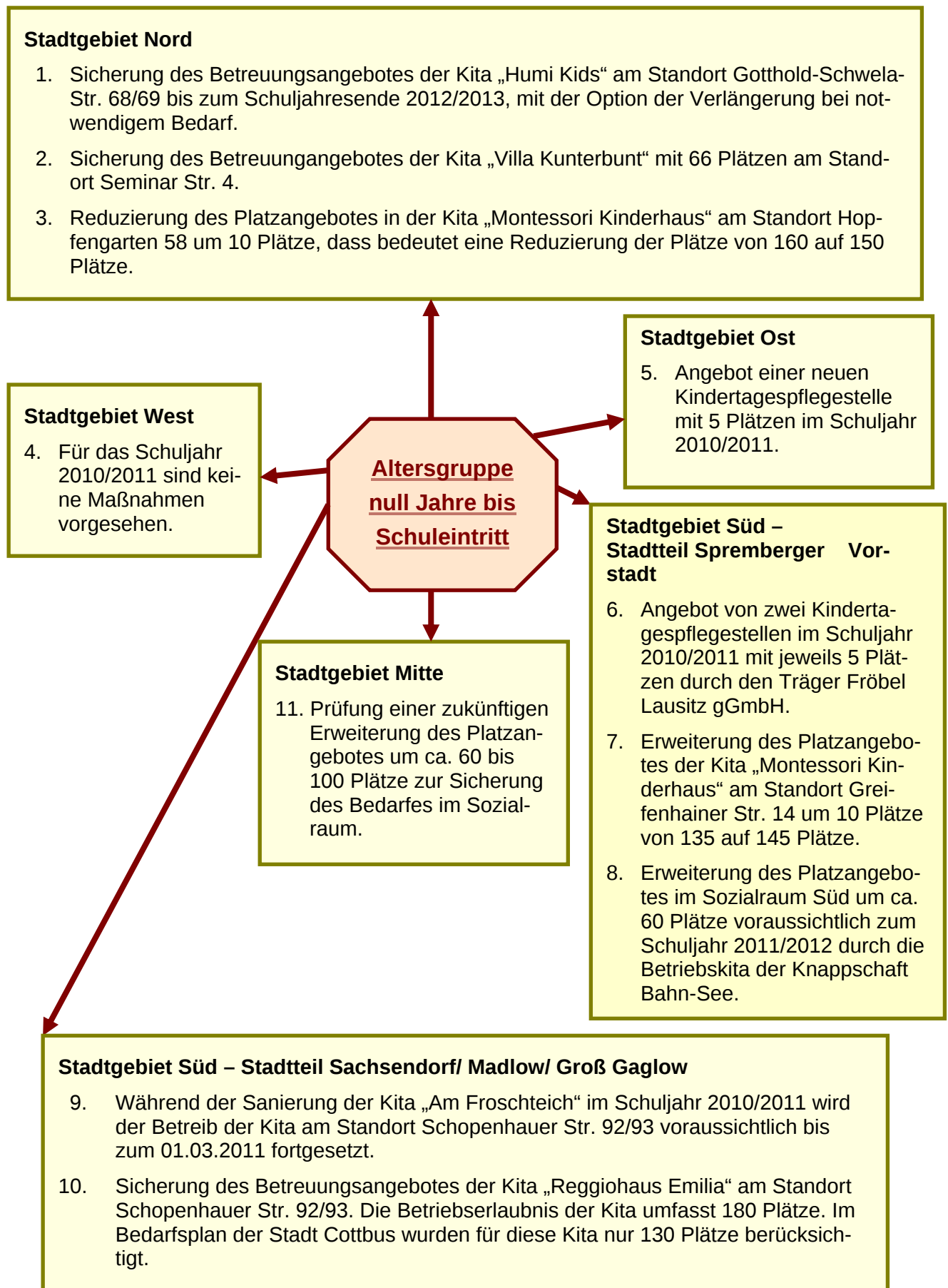
Bedarfsentwicklung in der Stadt Cottbus für das Schuljahr 2010/2011

(Bei der Betrachtung und Bildung einer eigenständiger Bedarfsquote für jeden Sozialraum entsprechend der Berechnungen ab Seite 21)

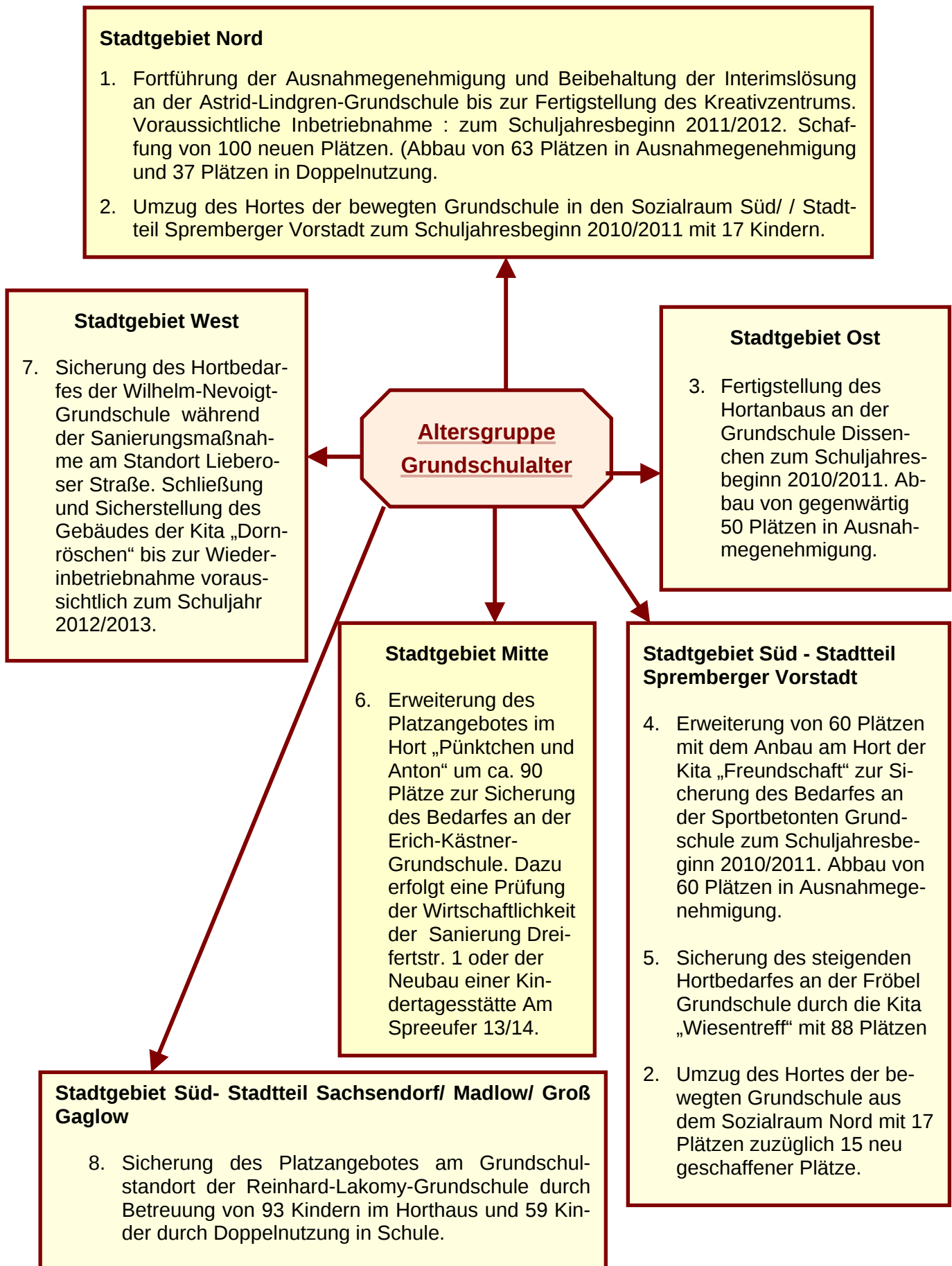
	0 bis unter 3 Jahren	3 J. bis Schuleintritt	0 Jahre bis Schuleintritt ges.	Grundschulalter
Stadtgebiet Mitte		62%		Anzahl der Schüler
Anzahl der Kinder	252	297	549	325
Bedarf Tagespflege (10%)	25			
Bedarf Kita (40%)	101			
Bedarf ges.	126	184	310	202
Platzangebot			295	110
Differenz zw. Bedarf & Plätzen			-15	-92
Stadtgebiet Ost		78%		Anzahl der Schüler
Anzahl der Kinder	378	553	931	807
Bedarf Tagespflege (10%)	38			
Bedarf Kita (36%)	136			
Bedarf ges.	174	431	605	391
Platzangebot			661	385
Differenz zw. Bedarf & Plätzen			56	-6
Stadtgebiet Süd		96%		
Spremb. Vorstadt				Anzahl der Schüler
Anzahl der Kinder	295	368	663	691
Bedarf Tagespflege (6%)	18			
Bedarf Kita (54%)	159			
Bedarf ges.	177	353	530	364
Platzangebot			568	373
Differenz zw. Bedarf & Plätzen			38	9
Sachsendorf/Madl		91%		Anzahl der Schüler
Anzahl der Kinder	408	545	953	865
Bedarf Tagespflege (13%)	53			
Bedarf Kita (58%)	237			
Bedarf ges.	290	496	786	518
Platzangebot			887	488
Differenz zw. Bedarf & Plätzen			101	-30
Stadtgebiet West		90%		Anzahl der Schüler
Anzahl der Kinder	376	384	760	568
Bedarf Tagespflege (12%)	45			
Bedarf Kita (48%)	180			
Bedarf ges.	225	346	571	298
Platzangebot			538	254
Differenz zw. Bedarf & Plätzen			-33	-44
Stadtgebiet Nord		79%		Anzahl der Schüler
Anzahl der Kinder	487	661	1148	1126
Bedarf Tagespflege (14%)	68			
Bedarf Kita (40%)	196			
Bedarf ges.	264	523	787	665
Platzangebot			777	618
Differenz zw. Bedarf & Plätzen			-10	-47

Schuljahr 2010/2011	0 bis unter 3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt	0 Jahre bis Schuleintritt gesamt	Schüler gesamt
Anzahl der Kinder	2196	2808	5004	4382
Bedarf Tagespflege	247			
Bedarf Kita	1009			
Bedarf ges.	1256	2333	3589	2438
Platzangebot			3726	2228
Defizit (-) Überhang (+)			+137	-210

1.6. Maßnahmeplanung der Stadt Cottbus für das Schuljahr 2010/2011 in der Altersgruppe null Jahre bis zum Schuleintritt



1.7. Maßnahmeplanung der Stadt Cottbus für das Schuljahr 2010/2011 in der Altersgruppe Grundschulalter



Anlagen

Anlage 1: Stadtgebiet Mitte

Im Stadtgebiet Mitte leben insgesamt 8.815 Menschen. (Quelle: Kommunale Gebietsgliederung 2009)



Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuungsplätze im Stadtgebiet Mitte**Anzahl der Kinder Stadtgebiet Mitte im Schuljahr 2009/2010:**

null bis zum vollendeten dritten Lebensjahr:	219	
ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt:	273	
im Grundschulalter Klasse 1-6:	296	
davon Klasse 1-4:		207
davon Klasse 5-6:		89

Inanspruchnahme von Kindertagesstättenplätzen im Stadtgebiet Mitte:

durchschnittlich von **vier Stichtagen** (01.03.2009;01.06.2009;01.09.2009;01.12.2009):

121 Kinder null bis unter drei Jahre	ca. 55,3%
davon 21 Kinder in Tagespflege	
davon 15 Kinder in privaten Kitas	
davon 85 Kinder in Kitas (freie Träger)	ca. 38,8%
106 Kinder unter drei Jahren (ohne private Kitas):	ca. 48,4%
104 Kinder aus Cottbus (ohne andere Gemeinden und private Kitas):	ca. 47,5%
83 Kinder in Kitas (ohne andere Gemeinden und private Kitas):	ca. 37,9%
21 Kinder in Tagespflege	ca. 9,6%
185 Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt	ca. 67,8%
davon 17 Kinder in privaten Kitas	
davon 168 Kinder in Kitas (freie Träger)	
168 Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt (ohne private Kitas):	ca. 61,5%
165 Kinder aus Cottbus (ohne andere Gemeinden und private Kitas):	ca. 60,4%
185 Kinder im Grundschulalter	ca. 62,5%
davon 157 Kinder im Grundschulalter (1.- 4. Klasse):	ca. 75,8%*
davon 28 Kinder im Grundschulalter (5.- 6. Klasse):	ca. 31,5%**

* Prozent (= 157 zu 207 Kinder 1.-4. Klasse)

** Prozent (= 28 zu 89 Kinder 5.-6. Klasse)

**Bedarfsentwicklung für das Stadtgebiet Mitte zum Schuljahr 2010/2011
für die Altersgruppe null Jahre bis zum Schuleintritt**

Schuljahr 2010/2011	0 bis unter 3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt 84%	0 Jahre bis Schuleintritt gesamt
Anzahl der Kinder	252	297	549
Bedarf Tagespflege (11%)	28		
Bedarf Kita (46%)	116		
Bedarf ges.	144	249	393
Platzangebot			295
Defizit (-) Überhang (+)			- 98

➔ **keine Veränderung des Platzangebotes**

Ermittlung der Bedarfsquote für den Sozialraum Mitte

Auf der Grundlage der tatsächlichen Inanspruchnahme von vier Stichtagen (01.03.09; 01.06.09; 01.09.09; 01.12.09) wurde der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen für das Schuljahr 2009/2010 ermittelt und wie folgt in der Bedarfsberechnung angewandt:

Altersgruppe	Ø Inanspruchnahme (ohne andere Kitas)		Anteil Kinder aus anderen Gemeinden * ¹	Berechnungs- grundlage 2010/11
	Gesamt:	davon Cottbuser Kinder		
null bis unter drei Jahre davon in Kitas davon in Tagespflege	48,4% 38,8% 9,6%	47,5% 37,9% 9,6%	1,4%*¹ 1,4%	50% 40%* ² 10%
drei Jahre bis Schulein- tritt	61,5%	60,4%	0,9%*¹	62%*²

*¹ zu berücksichtigende Kinder aus anderen Gemeinden zum Schuljahr 2010/2011 unter Beachtung des Stichtages 01.12.2009

- 7 Kinder aus anderen Gemeinden davon :

null bis unter drei Jahre	3 Kinder (davon 0 Kinder in andere Kitas)
drei Jahre bis Schuleintritt	3 Kinder (davon 1 Kind in andere Kitas)
Grundschulalter	1 Kind

*² Die Betreuungsverträge von Kindern aus anderen Gemeinden haben Bestandschutz und werden somit mit Stand vom 01.12.2009 und den Abgängen zum Schuljahresende 2009/2010 berücksichtigt. Ohne die Beachtung der Kinder aus anderen Gemeinden vom 01.12.2009 wäre die Bedarfsquote in der Altersgruppe null bis unter drei Jahre bei 37,9 % und in der Altersgruppe drei Jahre bis zum Schuleintritt bei 60,4 %. Weiterhin ist bei diesen Bedarfsquoten für einen unvorhersehbaren Bedarf 0,7 % bzw. 1,7 % zu berücksichtigen. Damit lässt sich folgende Berechnung für den Bedarf darstellen:

für null bis drei Jahre:

37,9 % ohne Kinder von außerhalb und Kinder aus anderen Kitas
+ 1,4 % Anteil Kinder von anderen Gemeinden
+ 0,7 % unvorhersehbarer Bedarf
= 40,0 % Bedarfsquote

für drei Jahre bis zum Schuleintritt:

60,4 % ohne Kinder von außerhalb und Kinder aus anderen Kitas
+ 0,7 % Anteil Kinder von anderen Gemeinden Stichtag 01.12.2009
+ 0,9 % unvorhersehbarer Bedarf
= 62,0 % Bedarfsquote

**Bedarfsentwicklung für das Stadtgebiet Mitte zum Schuljahr 2010/2011
für die Altersgruppe null Jahre bis zum Schuleintritt unter der Betrachtung einer
eigenständigen Bedarfsquote**

Schuljahr 2010/2011	0 bis unter 3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt 62%	0 Jahre bis Schuleintritt gesamt
Anzahl der Kinder	252	297	549
Bedarf Tagespflege (10%)	25		
Bedarf Kita (40%)	101		
Bedarf ges.	126	184	310
Platzangebot			295
Defizit (-) Überhang (+)			- 15

Bedarfsentwicklung für die Altersgruppe Grundschulalter 2010-2014

Schule/ Einrichtungen	Inanspruch- nahme 01.09.2009 Hort	Schülerzahl				
		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Erich Kästner Grundschule	308	325	327	339	348	367
Hortkinder gesamt	192					
Horteinrichtungen:						
„Pünktchen & Anton“	192					
Hortbedarf	62,3%					
Bedarf gesamt	192	202	204	211	217	229
Platzangebot	110	110	110	110	110	110
Defizit (-) Überhang (+)	- 82	-92	-94	-101	-107	-119

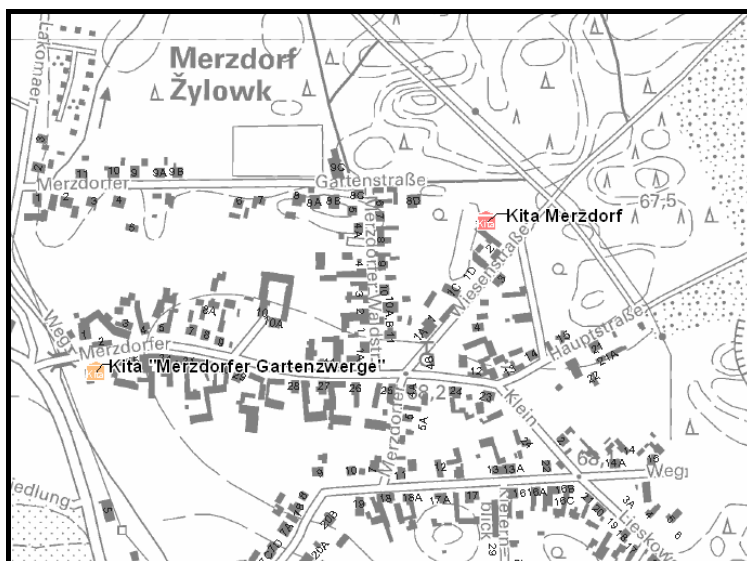
Anlage 2: Stadtgebiet Ost (einschließlich Kiekebusch)

Das Stadtgebiet Ost umfasst die Stadtteile: Sandow, Merzdorf, Dissenchen, Branitz, Kahren und Kiekebusch.

Im Stadtgebiet Ost leben insgesamt 22.243 Menschen. (Quelle: Kommunale Gebietsgliederung 2009)



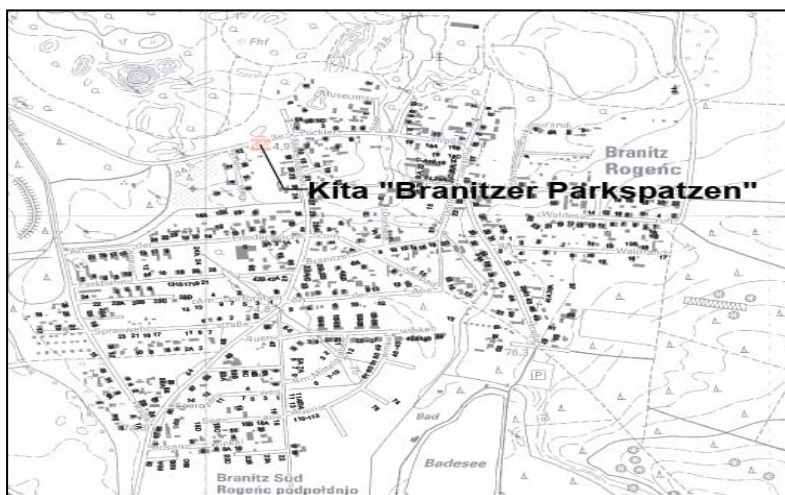
Sandow



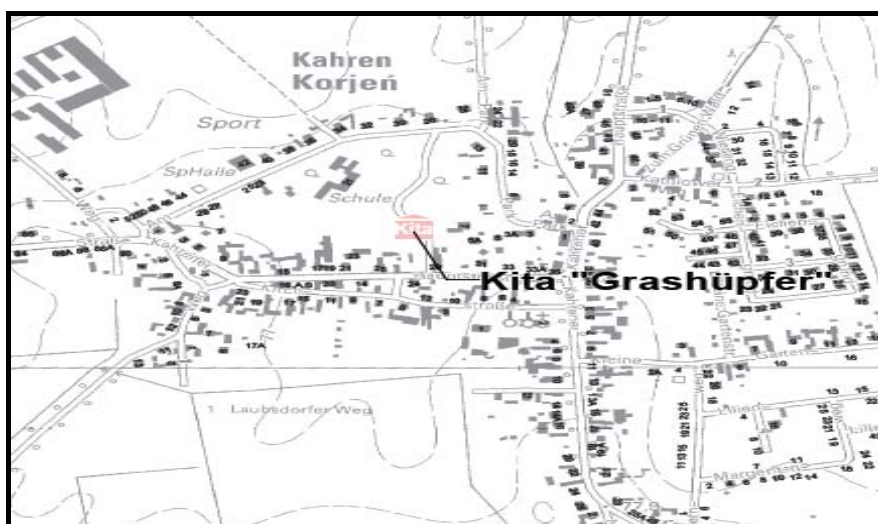
Merzdorf



Dissenchen



Branitz



Kahren

Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuungsplätze im Stadtgebiet Ost**Anzahl der Kinder Stadtgebiet Ost im Schuljahr 2009/2010:**

null bis zum vollendeten dritten Lebensjahr:	400
ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt:	550
im Grundschulalter Klasse 1-6:	849
davon Klasse 1-4:	555
davon Klasse 5-6:	294

Inanspruchnahme von Kindertagesstättenplätzen im Stadtgebiet Ost (einschließlich Kiekebusch) durchschnittlich von **vier** Stichtagen:

190 Kinder null bis unter drei Jahre	ca. 47,5%
davon 40 Kinder in Tagespflege	
davon 6 Kinder in privaten Kitas	
davon 144 Kinder in Kitas (freie Träger)	ca. 36,0%
184 Kinder unter drei Jahren (ohne private Kitas):	ca. 46,0%
180 Kinder aus Cottbus (ohne anderen Gemeinden und ohne private Kitas):	ca. 45,0%
140 Kinder in Kitas (ohne andere Gemeinden und private Kitas):	ca. 35,0%
40 Kinder in Tagespflege:	ca. 10,0%
444 Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt	ca. 80,7%
davon 11 Kinder in privaten Kitas	
davon 433 Kinder in Kitas (freie Träger)	
433 Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt (ohne private Kitas):	ca. 78,7%
412 Kinder aus Cottbus (ohne anderen Gemeinden und private Kitas):	ca. 74,9%
351 Kinder im Grundschulalter	ca. 41,3%
davon 351 Kinder im Grundschulalter (1.- 4. Klasse)	ca. 63,2%*
davon keine Kinder im Grundschulalter (5.- 6. Klasse)	ca. 0%

* Prozent (= 351 zu 555 Kinder 1.-4. Klasse)

Bedarfsentwicklung im Stadtgebiet Ost zum Schuljahr 2010/2011 für die Altersgruppe null bis zum Schuleintritt

Schuljahr 2010/2011	0 bis unter 3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt 84%	0 Jahre bis Schuleintritt gesamt
Anzahl der Kinder	378	553	931
Bedarf Tagespflege (11%)	42		
Bedarf Kita (46%)	174		
Bedarf ges.	216	465	681
Platzangebot			661
Defizit (-) Überhang (+)			- 20

Ermittlung der Bedarfsquote für den Sozialraum Ost

Auf der Grundlage der tatsächlichen Inanspruchnahme von vier Stichtagen (01.03.09; 01.06.09; 01.09.09; 01.12.09) wurde der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen für das Schuljahr 2009/2010 ermittelt und wie folgt in der Bedarfsberechnung angewandt:

Altersgruppe	Ø Inanspruchnahme (ohne andere Kitas)		Anteil Kinder aus anderen Gemeinden *1	Berechnungs- grundlage 2010/11
	Gesamt:	davon Cottbuser Kinder		
null bis unter drei Jahre davon in Kitas davon in Tagespflege	46,0% 36,0% 10,0%	45,0% 35,0% 10,0%	0,5%*1 0,5%	46% 36%*2 10%
drei Jahre bis Schulein- tritt	78,7%	74,9%	2,4%*1	78%*2

*1 zu berücksichtigende Kinder aus anderen Gemeinden zum Schuljahr 2010/2011 unter Beachtung des Stichtages 01.12.2009

- 29 Kinder aus anderen Gemeinden davon :

null bis unter drei Jahre	3 Kinder (davon 1 Kind in andere Kitas)
drei Jahre bis Schuleintritt	14 Kinder (davon 1 Kind in andere Kitas)
Grundschulalter	12 Kinder

*2 Die Betreuungsverträge von Kindern aus anderen Gemeinden haben Bestandschutz und werden somit mit Stand vom 01.12.2009 und den Abgängen zum Schuljahresende 2009/2010 berücksichtigt. Ohne die Beachtung der Kinder aus anderen Gemeinden vom 01.12.2009 wäre die Bedarfsquote in der Altersgruppe null bis unter drei Jahre bei 35,0 % und in der Altersgruppe drei Jahre bis zum Schuleintritt bei 74,9 %. Weiterhin ist bei diesen Bedarfsquoten für einen unvorhersehbaren Bedarf 0,5 % bzw. 0,7 % zu berücksichtigen. Damit lässt sich folgende Berechnung für den Bedarf darstellen:

für null bis drei Jahre:

35,0 % ohne Kinder von außerhalb und Kinder aus anderen Kitas
+ 0,5 % Anteil Kinder von anderen Gemeinden
+ 0,5 % unvorhersehbarer Bedarf
= 36,0 % Bedarfsquote

für drei Jahre bis zum Schuleintritt:

74,9 % ohne Kinder von außerhalb und Kinder aus anderen Kitas
+ 2,4 % Anteil Kinder von anderen Gemeinden Stichtag 01.12.2009
+ 0,7 % unvorhersehbarer Bedarf
= 78,0 % Bedarfsquote

**Bedarfsentwicklung für das Stadtgebiet Ost zum Schuljahr 2010/2011
für die Altersgruppe null Jahre bis zum Schuleintritt unter der Betrachtung einer
eigenständigen Bedarfsquote**

Schuljahr 2010/2011	0 bis unter 3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt 78%	0 Jahre bis Schuleintritt gesamt
Anzahl der Kinder	378	553	931
Bedarf Tagespflege (10%)	38		
Bedarf Kita (36%)	136		
Bedarf ges.	174	431	605
Platzangebot			661
Defizit (-) Überhang (+)			+ 56

Bedarfsentwicklung für die Altersgruppe Grundschulalter 2010-2014

Schule/Einrichtungen	Inanspruch- nahme 01.09.2009 Hort	Schülerzahl				
		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Christoph-Kolumbus- Grundschule	269	288	335	346	366	374
Hortkinder gesamt	109					
Horteinrichtungen:						
Kita „Siebenpunkt“	70					
Kita „Bodelschwingh“	39					
Hortbedarf	40,5%	117	136	140	148	151
Carl-Blechen- Grundschule	244	251	239	242	240	239
Hortkinder gesamt	131					
Horteinrichtungen:						
Kita „Pfiffikus“	131					
Hortbedarf	53,7%	135	128	130	129	128
Grundschule Dissenchen	270	268	258	234	225	217
Hortkinder gesamt	140					
Horteinrichtungen:						
Hort Dissenchen	140					
Hortbedarf	51,9%	139	134	121	117	113
Bedarf gesamt	380	391	398	391	394	392
Platzangebot	226	385	385	385	385	385
Defizit (-) Überhang (+)	-154	-6	-13	-6	-9	-7

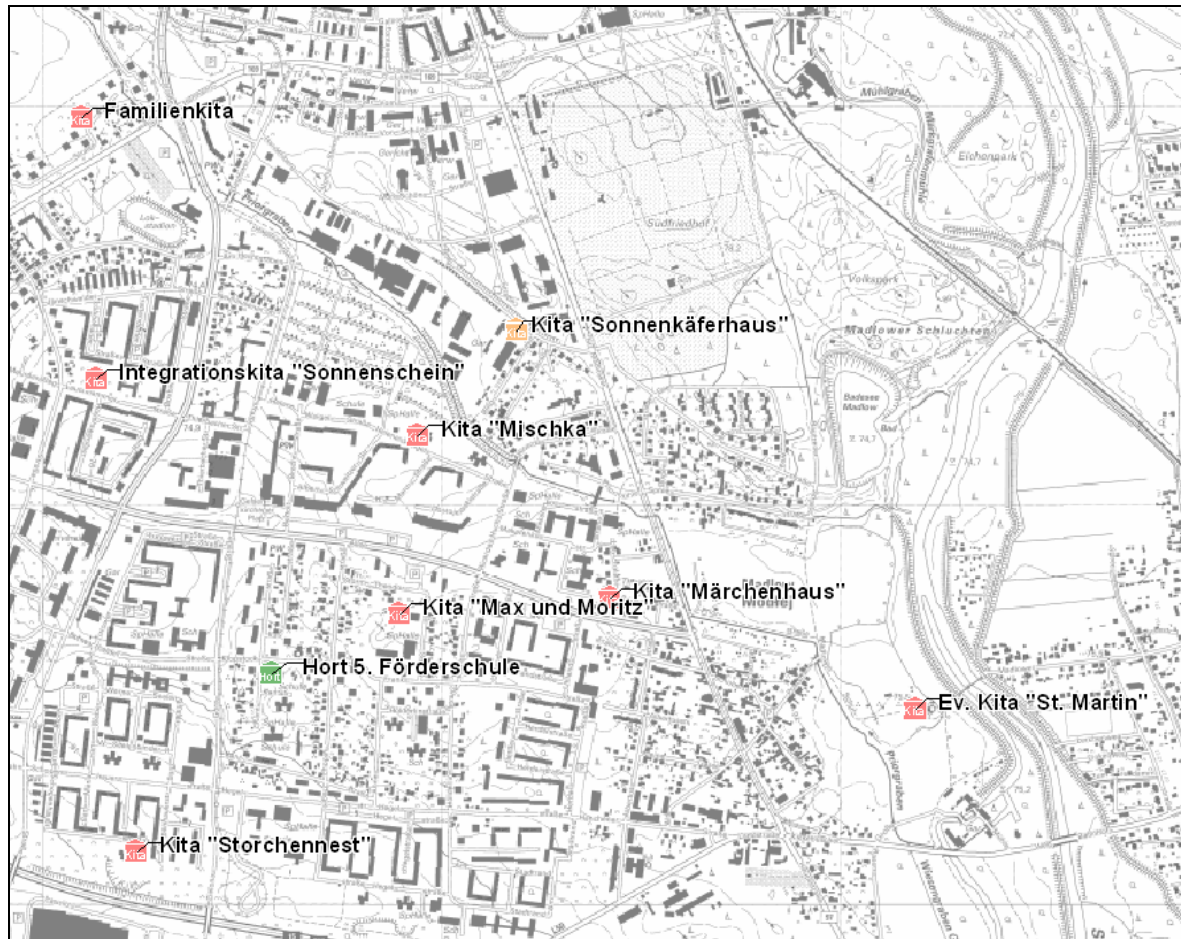
- ➔ 2010 Abbau der Ausnahmegenehmigung Hort Dissenchen von 50 Plätzen
- ➔ 2010 Erweiterung des Platzangebotes von 70 Plätzen durch Umzug Carl-Blechen-Grundschule
- ➔ Kita Siebenpunkt Umwandlung von 20 Plätzen für die Altersgruppe Grundschulalter
- ➔ Kita Bodelschwingh Erweiterung von 19 Plätzen für die Altersgruppe Grundschulalter

Anlage 3: Stadtgebiet Süd (Sachsendorf/Madlow, Groß Gaglow, Gallinchen und Spremberger Vorstadt)

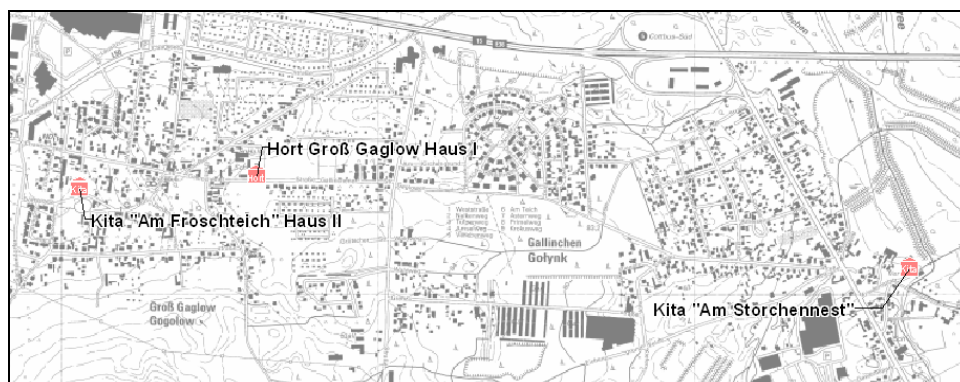
Das Stadtgebiet Süd umfasst die Stadtteile Spremberger Vorstadt, Sachsendorf/Madlow, Groß Gaglow und Gallinchen. Dort leben insgesamt 32 812 Menschen.

(Quelle: Kommunale Gebietsgliederung 2009)

Im Stadtgebiet Süd lebt die höchste Anzahl der Cottbuser Bevölkerung.



Spremberger Vorstadt/ Sachsendorf /Madlow



Groß Gaglow/ Gallinchen

Anzahl der Kinder in den Stadtteilen Sachsendorf/Madlow, Groß Gaglow und Gallinchen im Schuljahr 2009/2010:

null bis zum vollendeten dritten Lebensjahr:	363	
ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt:	525	
im Grundschulalter Klasse 1-6:	805	
davon Klasse 1-4:		533
davon Klasse 5-6:		272

Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuungsplätze in Sachsendorf/Madlow und Groß Gaglow/Gallinchen durchschnittlich von vier Stichtagen:

267 Kinder null bis unter drei Jahren	ca. 73,6%
davon 45 Kinder in Tagespflege	
davon 7 Kinder in privaten Kitas	
davon 215 Kinder in Kitas (kommunal und freie Träger)	ca. 59,2%
260 Kinder unter drei Jahren (ohne private Kitas):	ca. 71,6%
251 Kinder aus Cottbus (ohne andere Gemeinden und private Kitas):	ca. 69,1%
206 Kinder in Kitas (ohne andere Gemeinden und private Kitas):	ca. 56,7%
45 Kinder in Tagespflege:	ca. 12,4%
494 Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt	ca. 94,1%
davon 10 Kinder in privaten Kitas	
davon 484 Kinder in Kitas (kommunal und freie Träger)	
484 Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt (ohne private Kitas):	ca. 92,2%
454 Kinder aus Cottbus (ohne andere Gemeinden und private Kitas):	ca. 86,5%
494 Kinder im Grundschulalter	ca. 61,4 %
davon 448 Kinder im Grundschulalter (1.- 4. Klasse)	ca. 84,1 %*
davon 46 Kinder im Grundschulalter (5.- 6. Klasse)	ca. 16,9 %**

* Prozent (= 448 zu 533 Kinder 1.-4. Klasse)

** Prozent (= 46 zu 272 Kinder 5.-6. Klasse)

Bedarfsentwicklung im Stadtteil Sachsendorf/Madlow, Groß Gaglow und Gallinchen zum Schuljahr 2010/2011 für die Altersgruppe null bis zum Schuleintritt

Schuljahr 2010/2011	0 bis unter 3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt 84%	0 Jahre bis Schuleintritt gesamt
Anzahl der Kinder	408	545	953
Bedarf Tagespflege (11%)	45		
Bedarf Kita (46%)	188		
Bedarf ges.	233	458	691
Platzangebot			887
Defizit (-) Überhang (+)			+196

Ermittlung der Bedarfsquote für den Sozialraum Süd (Sachsendorf/Madlow, Groß Gaglow und Gallinchen)

Auf der Grundlage der tatsächlichen Inanspruchnahme von vier Stichtagen (01.03.09; 01.06.09; 01.09.09; 01.12.09) wurde der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen für das Schuljahr 2009/2010 ermittelt und wie folgt in der Bedarfsberechnung angewandt:

Altersgruppe	Ø Inanspruchnahme (ohne andere Kitas)		Anteil Kinder aus anderen Gemeinden * ¹	Berechnungs- grundlage 2010/11
	Gesamt:	davon Cottbuser Kinder		
null bis unter drei Jahre davon in Kitas davon in Tagespflege	71,6% 59,2% 12,4%	69,1% 56,7% 12,4%	0,6%*¹ 0,6%	71% 58%* ² 13%
drei Jahre bis Schulein- tritt	92,2%	86,5%	3,4%*¹	91%*²

*¹ zu berücksichtigende Kinder aus anderen Gemeinden zum Schuljahr 2010/2011 unter Beachtung des Stichtages 01.12.2009

- 44 Kinder aus anderen Gemeinden davon :

null bis unter drei Jahre	2 Kinder (davon 0 Kinder in andere Kitas)
drei Jahre bis Schuleintritt	21 Kinder (davon 3 Kinder in andere Kitas)
Grundschulalter	21 Kinder

*² Die Betreuungsverträge von Kindern aus anderen Gemeinden haben Bestandschutz und werden somit mit Stand vom 01.12.2009 und den Abgängen zum Schuljahresende 2009/2010 berücksichtigt. Ohne die Beachtung der Kinder aus anderen Gemeinden vom 01.12.2009 wäre die Bedarfsquote in der Altersgruppe null bis unter drei Jahre bei 56,7 % und in der Altersgruppe drei Jahre bis zum Schuleintritt bei 86,5 %. Weiterhin ist bei diesen Bedarfsquoten für einen unvorhersehbaren Bedarf 0,7 % bzw. 0,4 % zu berücksichtigen. Damit lässt sich folgende Berechnung für den Bedarf darstellen:

für null bis drei Jahre:

56,7 % ohne Kinder von außerhalb und Kinder aus anderen Kitas
+ 0,6 % Anteil Kinder von anderen Gemeinden
+ 0,7 % unvorhersehbarer Bedarf
= 58,0 % Bedarfsquote

für drei Jahre bis zum Schuleintritt:

86,5 % ohne Kinder von außerhalb und Kinder aus anderen Kitas
+ 3,4 % Anteil Kinder von anderen Gemeinden Stichtag 01.12.2009
+ 1,1 % unvorhersehbarer Bedarf
= 91,0 % Bedarfsquote

Bedarfsentwicklung für das Stadtgebiet Süd (Sachsendorf/Madlow, Groß Gaglow und Gallinchen) zum Schuljahr 2010/2011 für die Altersgruppe null Jahre bis zum Schuleintritt unter der Betrachtung einer eigenständigen Bedarfsquote

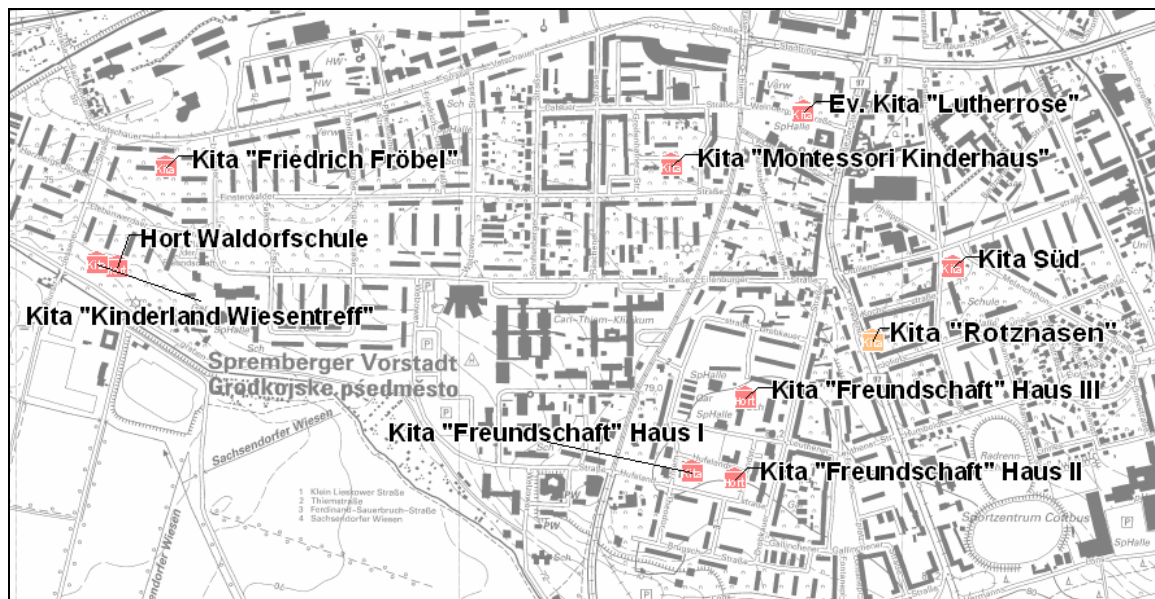
Schuljahr 2010/2011	0 bis unter 3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt 91%	0 Jahre bis Schuleintritt gesamt
Anzahl der Kinder	408	545	953
Bedarf Tagespflege (13%)	53		
Bedarf Kita (58%)	237		
Bedarf ges.	290	496	786
Platzangebot			887
Defizit (-) Überhang (+)			+101

Bedarfsentwicklung für die Altersgruppe Grundschulalter 2010-2014

Schule/Einrichtungen	Inanspruchnahme 01.09.2009 Hort	Schülerzahl				
		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Regine-Hildebrandt-Grundschule	478	519	535	555	600	630
Hortkinder gesamt	244					
Horteinrichtungen:						
Kita/Hort „Max und Moritz“	244					
Hortbedarf	51,0%	265	273	283	306	321
Albert-Schweitzer-Förderschule	89	97	98	91	85	90
Hortkinder gesamt	59					
Horteinrichtungen:						
Hort A.-Schweitzer-FöS	58					
Kita Sonnenblume	1					
Hortbedarf	66,3%	64	65	60	56	60
Reinhard-Lakomy-Grundschule	233	249	243	246	227	214
Hortkinder gesamt	177					
Horteinrichtungen:						
eigener Hort	177					
Hortbedarf	76,0%	189	185	187	173	163
Bedarf gesamt	480	518	523	530	535	544
Platzangebot	488	488	488	488	488	488
Defizit (-) Überhang (+)	+8	-30	-35	-42	-47	-56

➔ Keine Hortangebote mehr an der Kita „Mischka“, Kita „Sonnenschein“, Kita „Familienkita“, Kita „Storchennest“

➔ Hort Groß Gaglow besitzt eine BE für 152 (Im Platzangebot von 488 enthalten), hat aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine Ausnahmegenehmigung von 185 Plätzen

Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuungsplätze in der Spremberger Vorstadt**Anzahl der Kinder im Stadtteil Spremberger Vorstadt im Schuljahr 2009/2010:**

null bis zum vollendeten dritten Lebensjahr:	305
ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt:	347
im Grundschulalter Klasse 1-6:	438
davon Klasse 1-4:	304
davon Klasse 5-6:	134

Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuungsplätze im Stadtteil Spremberger Vorstadt durchschnittlich von vier Stichtagen:

192 Kinder null unter drei Jahren	ca. 63,0%
davon 18 Kinder in Tagespflege	
davon 7 Kinder in privaten Kitas	
davon 167 Kinder in Kitas (freie Träger)	ca. 54,8%
185 Kinder unter drei Jahren (ohne private Kitas):	ca. 60,6%
173 Kinder aus Cottbus (ohne andere Gemeinden und private Kitas):	ca. 56,7%
155 Kinder in Kitas (ohne andere Gemeinden und private Kitas):	ca. 50,8%
18 Kinder in Tagespflege:	ca. 5,9%
360 Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt	ca. 103,7%
davon 15 Kinder in privaten Kitas	
davon 345 Kinder in Kitas (freie Träger)	
345 Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt (ohne priv. Kitas):	ca. 99,4%
317 Kinder aus Cottbus (ohne andere Gemeinden und private Kitas):	ca. 91,4%
341 Kinder im Grundschulalter	ca. 77,9%
davon 323 Kinder im Grundschulalter (1.- 4. Klasse)	ca. 106,3%*
davon 18 Kinder im Grundschulalter (5.- 6. Klasse)	ca. 13,4%**

* Prozent (= 323 zu 304 Kinder 1.-4. Klasse)

** Prozent (= 18 zu 134 Kinder 5.-6. Klasse)

Bedarfsentwicklung im Stadtteil Spremberger Vorstadt zum Schuljahr 2010/2011 für die Altersgruppe null Jahre bis zum Schuleintritt

Schuljahr 2010/2011	0 bis unter 3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt 84%	0 Jahre bis Schuleintritt gesamt
Anzahl der Kinder	295	368	663
Bedarf Tagespflege (11%)	32		
Bedarf Kita (46%)	136		
Bedarf ges.	168	309	477
Platzangebot			568
Defizit (-) Überhang (+)			+91

➔ **Besondere Situation durch CTK, Vattenfall**

Ermittlung der Bedarfsquote für den Sozialraum Süd (Spremler Vorstadt)

Auf der Grundlage der tatsächlichen Inanspruchnahme von vier Stichtagen (01.03.09; 01.06.09; 01.09.09; 01.12.09) wurde der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen für das Schuljahr 2009/2010 ermittelt und wie folgt in der Bedarfsberechnung angewandt:

Altersgruppe	Ø Inanspruchnahme (ohne andere Kitas)		Anteil Kinder aus anderen Gemeinden *1	Berechnungsgrundlage 2010/11
	Gesamt:	davon Cottbuser Kinder		
null bis unter drei Jahre davon in Kitas davon in Tagespflege	60,6% 54,8% 5,9%	56,7% 50,8% 5,9%	2,6%*1 2,6%	60% 54%*2 6%
drei Jahre bis Schuleintritt	99,4%	91,4%	4,0%*1	96%*2

*1 zu berücksichtigende Kinder aus anderen Gemeinden zum Schuljahr 2010/2011 unter Beachtung des Stichtages 01.12.2009

- 68 Kinder aus anderen Gemeinden davon :

null bis unter drei Jahre	8 Kinder (davon 0 Kinder in andere Kitas)
drei Jahre bis Schuleintritt	15 Kinder (davon 1 Kind in andere Kitas)
Grundschulalter	45 Kinder

*2 Die Betreuungsverträge von Kindern aus anderen Gemeinden haben Bestandschutz und werden somit mit Stand vom 01.12.2009 und den Abgängen zum Schuljahresende 2009/2010 berücksichtigt. Ohne die Beachtung der Kinder aus anderen Gemeinden vom 01.12.2009 wäre die Bedarfsquote in der Altersgruppe null bis unter drei Jahre bei 50,8 % und in der Altersgruppe drei Jahre bis zum Schuleintritt bei 91,4 %. Weiterhin ist bei diesen Bedarfsquoten für einen unvorhersehbaren Bedarf 0,6 % bzw. 0,6 % zu berücksichtigen. Damit lässt sich folgende Berechnung für den Bedarf darstellen:

für null bis drei Jahre:

50,8 % ohne Kinder von außerhalb und Kinder aus anderen Kitas
+ 2,6 % Anteil Kinder von anderen Gemeinden
+ 0,6 % unvorhersehbarer Bedarf
= 54,0 % Bedarfsquote

für drei Jahre bis zum Schuleintritt:

91,4 % ohne Kinder von außerhalb und Kinder aus anderen Kitas
+ 4,0 % Anteil Kinder von anderen Gemeinden Stichtag 01.12.2009
+ 0,6 % unvorhersehbarer Bedarf
= 96,0 % Bedarfsquote

Bedarfsentwicklung für das Stadtgebiet Süd (Spremlerger Vorstadt) zum Schuljahr 2010/2011 für die Altersgruppe null Jahre bis zum Schuleintritt unter der Betrachtung einer eigenständigen Bedarfsquote

Schuljahr 2010/2011	0 bis unter 3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt 96%	0 Jahre bis Schuleintritt gesamt
Anzahl der Kinder	295	368	663
Bedarf Tagespflege (6%)	18		
Bedarf Kita (54%)	159		
Bedarf ges.	177	353	530
Platzangebot			568
Defizit (-) Überhang (+)			+ 38

Bedarfsentwicklung für die Altersgruppe Grundschulalter 2010-2014

Schule/Einrichtungen	Inanspruchnahme 01.09.2009 Hort	Schülerzahl				
		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Sportbetonte Grundschule	349	353	348	365	377	381
Hortkinder gesamt	195					
Horteinrichtungen:						
Kita „Freundschaft“	195					
Hortbedarf	55,9%	197	195	204	211	213
Fröbel-Grundschule	181	179	176	183	208	231
Hortkinder gesamt	91					
Horteinrichtungen:						
„Kinderland Wiesentreff“	91					
Hortbedarf	50,3%	90	89	92	105	116
Waldorf Grundschule	118	116	119	121	119	122
Hortkinder gesamt	78					
Horteinrichtungen:						
eigener Hort	78					
Hortbedarf	66,1%	77	79	80	79	81
Bedarf gesamt	364	364	363	376	395	410
Platzangebot	309	373	373	373	373	373
Defizit (-) Überhang (+)	-55	+9	+10	-3	-12	-37

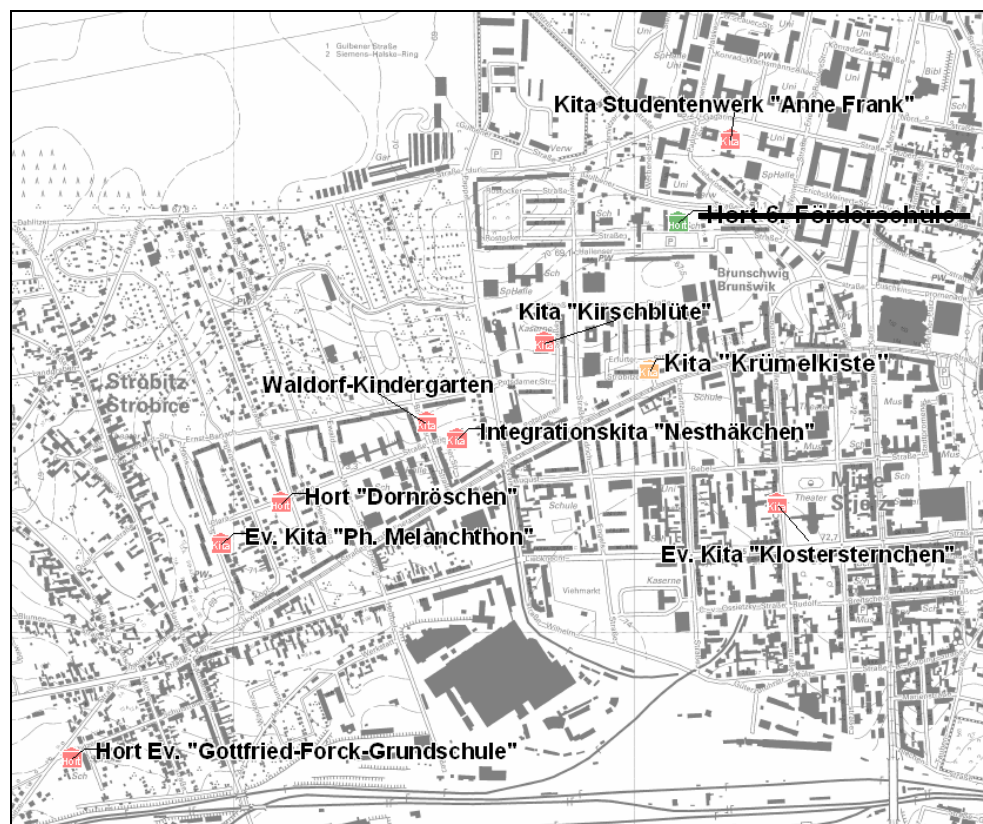
- ➔ Abbau Ausnahmegenehmigung der Kita „Freundschaft“ durch einen Hortanbau von 60 Hortplätzen
- ➔ Umstrukturierung von 4 Kita Plätze in Hort Plätze in der Kita „Wiesentreff“

Bewegte Grundschule	23	43	63	83	103	123
Hortkinder gesamt	17					
Horteinrichtungen:						
eigener Hort	17					
Hortbedarf	73,9%	32	47	61	76	91
Platzangebot	17	32	47	61	76	91
Defizit (-) Überhang (+)	0	0	0	0	0	0

- ➔ Da der Hort der bewegten Grundschule noch keine Betriebserlaubnis hat ist das Platzangebot gleich zusetzen wie der Bedarf (keine Aufnahme in den Bedarfsplan für das Schuljahr 2010/2011)

Anlage 4: Stadtgebiet West

Das Stadtgebiet West umfasst den Stadtteil Ströbitz, dort leben insgesamt 14.034 Menschen. (Quelle: Kommunale Gebietsgliederung 2009)



Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuungsplätze im Stadtgebiet West**Anzahl der Kinder Stadtgebiet West im Schuljahr 2009/2010:**

null bis zum vollendeten dritten Lebensjahr:	293
ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt:	376
im Grundschulalter Klasse 1-6:	521
davon Klasse 1-4:	350
davon Klasse 5-6:	171

Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuungsplätze im Stadtgebiet West

durchschnittlich von vier Stichtagen:

185 Kinder null bis unter drei Jahren	ca. 63,1%
davon 34 Kinder in Tagespflege	
davon 12 Kinder in privaten Kitas	
davon 139 Kinder in Kitas (freie Träger)	ca. 47,4%
173 Kinder unter drei Jahren (ohne private Kitas):	ca. 59,0%
172 Kinder aus Cottbus (ohne andere Gemeinden und private Kitas):	ca. 58,7%
138 Kinder in Kitas (ohne andere Gemeinden und private Kitas):	ca. 47,1%
34 Kinder in Tagespflege	ca. 11,6%
365 Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt	ca. 97,1%
davon 23 Kinder in privaten Kitas	
davon 342 Kinder in Kitas (freie Träger)	
342 Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt (ohne private Kitas):	ca. 91,0%
324 Kinder aus Cottbus (ohne andere Gemeinden und private Kitas):	ca. 86,2%
274 Kinder im Grundschulalter	ca. 52,6%
davon 210 Kinder im Grundschulalter (1.- 4. Klasse)	ca. 60,0%*
davon 64 Kinder im Grundschulalter (5.- 6. Klasse)	ca. 37,4%**

* Prozent (= 210 zu 350 Kinder 1.-4. Klasse)

** Prozent (= 64 zu 171 Kinder 5.-6. Klasse)

Bedarfsentwicklung im Stadtgebiet West zum Schuljahr 2010/2011

Schuljahr 2010/2011	0 bis unter 3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt 84%	0 Jahre bis Schuleintritt gesamt
Anzahl der Kinder	376	384	760
Bedarf Tagespflege (11%)	41		
Bedarf Kita (46%)	173		
Bedarf ges.	214	323	537
Platzangebot			538
Defizit (-) Überhang (+)			+1

Ermittlung der Bedarfsquote für den Sozialraum West

Auf der Grundlage der tatsächlichen Inanspruchnahme von vier Stichtagen (01.03.09; 01.06.09; 01.09.09; 01.12.09) wurde der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen für das Schuljahr 2009/2010 ermittelt und wie folgt in der Bedarfsberechnung angewandt:

Altersgruppe	Ø Inanspruchnahme (ohne andere Kitas)		Anteil Kinder aus anderen Gemeinden * ¹	Berechnungs- grundlage 2010/11
	Gesamt:	davon Cottbuser Kinder		
null bis unter drei Jahre davon in Kitas davon in Tagespflege	59,0% 47,4% 11,6%	58,7% 47,1% 11,6%	0,7%*¹ 0,7%	60% 48%* ² 12%
drei Jahre bis Schulein- tritt	91,0%	86,2%	2,9%*¹	90%*²

*¹ zu berücksichtigende Kinder aus anderen Gemeinden zum Schuljahr 2010/2011 unter Beachtung des Stichtages 01.12.2009

- 27 Kinder aus anderen Gemeinden davon :

null bis unter drei Jahre	2 Kinder (davon 0 Kinder in andere Kitas)
drei Jahre bis Schuleintritt	11 Kinder (davon 0 Kinder in andere Kitas)
Grundschulalter	14 Kinder

*² Die Betreuungsverträge von Kindern aus anderen Gemeinden haben Bestandschutz und werden somit mit Stand vom 01.12.2009 und den Abgängen zum Schuljahresende 2009/2010 berücksichtigt. Ohne die Beachtung der Kinder aus anderen Gemeinden vom 01.12.2009 wäre die Bedarfsquote in der Altersgruppe null bis unter drei Jahre bei 47,1 % und in der Altersgruppe drei Jahre bis zum Schuleintritt bei 86,2 %. Weiterhin ist bei diesen Bedarfsquoten für einen unvorhersehbaren Bedarf 0,2 % bzw. 0,9 % zu berücksichtigen. Damit lässt sich folgende Berechnung für den Bedarf darstellen:

für null bis drei Jahre:

47,1 % ohne Kinder von außerhalb und Kinder aus anderen Kitas
+ 0,7 % Anteil Kinder von anderen Gemeinden
+ 0,2 % unvorhersehbarer Bedarf
= 48,0 % Bedarfsquote

für drei Jahre bis zum Schuleintritt:

86,2 % ohne Kinder von außerhalb und Kinder aus anderen Kitas
+ 2,9 % Anteil Kinder von anderen Gemeinden Stichtag 01.12.2009
+ 0,9 % unvorhersehbarer Bedarf
= 90,0 % Bedarfsquote

Bedarfsentwicklung für das Stadtgebiet West zum Schuljahr 2010/2011 für die Altersgruppe null Jahre bis zum Schuleintritt unter der Betrachtung einer eigenständigen Bedarfsquote

Schuljahr 2010/2011	0 bis unter 3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt 90%	0 Jahre bis Schuleintritt gesamt
Anzahl der Kinder	376	384	760
Bedarf Tagespflege (12%)	45		
Bedarf Kita (48%)	180		
Bedarf ges.	225	346	571
Platzangebot			538
Defizit (-) Überhang (+)			- 33

Bedarfsentwicklung für die Altersgruppe Grundschulalter 2010-2014

Schule/Einrichtungen	Inanspruch- nahme 01.09.2009 Hort	Schülerzahl				
		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Wilhelm-Nevoigt-Grundschule	262	293	311	335	366	407
Hortkinder gesamt	156					
Horteinrichtungen:						
Kita „Dornröschen“	129					
Kita „Kirschblüte“	27					
Hortbedarf	59,5%	174	185	199	218	242
Ev. G.-Forck-Grundschule	143	149	149	149	149	150
Hortkinder gesamt	93					
Horteinrichtungen:						
eigener Hort	93					
Hortbedarf	65,0%	97	97	97	97	98
Bauhausschule	123	126	141	166	176	203
Hortkinder gesamt	26					
Horteinrichtungen:						
Kita „Kirschblüte“	22					
Hort „Pünktchen&Anton“	1					
Kita „Freundschaft“	1					
Kita „Max und Moritz“	1					
Kita „Sonnenblume“	1					
Hortbedarf	21,1%	27	30	35	37	43
Bedarf gesamt	275	298	312	331	352	383
Platzangebot	311	254	254	254	254	254
Defizit (-) Überhang (+)	+ 36	- 44	- 58	- 77	- 98	- 129

➔ bis 2014/2015 Schaffung von ca. 100 Plätzen am Grundschulstandort der Wilhelm-Nevoigt-Grundschule durch eigene Räumlichkeiten und Doppelnutzung in der Schule.

Anlage 5: Stadtgebiet Nord

Das Stadtgebiet Nord umfasst die Stadtteile: Schmallwitz, Döbbrick, Sielow, Skadow, Saspow und Willmersdorf, dort leben insgesamt 21.793 Menschen.

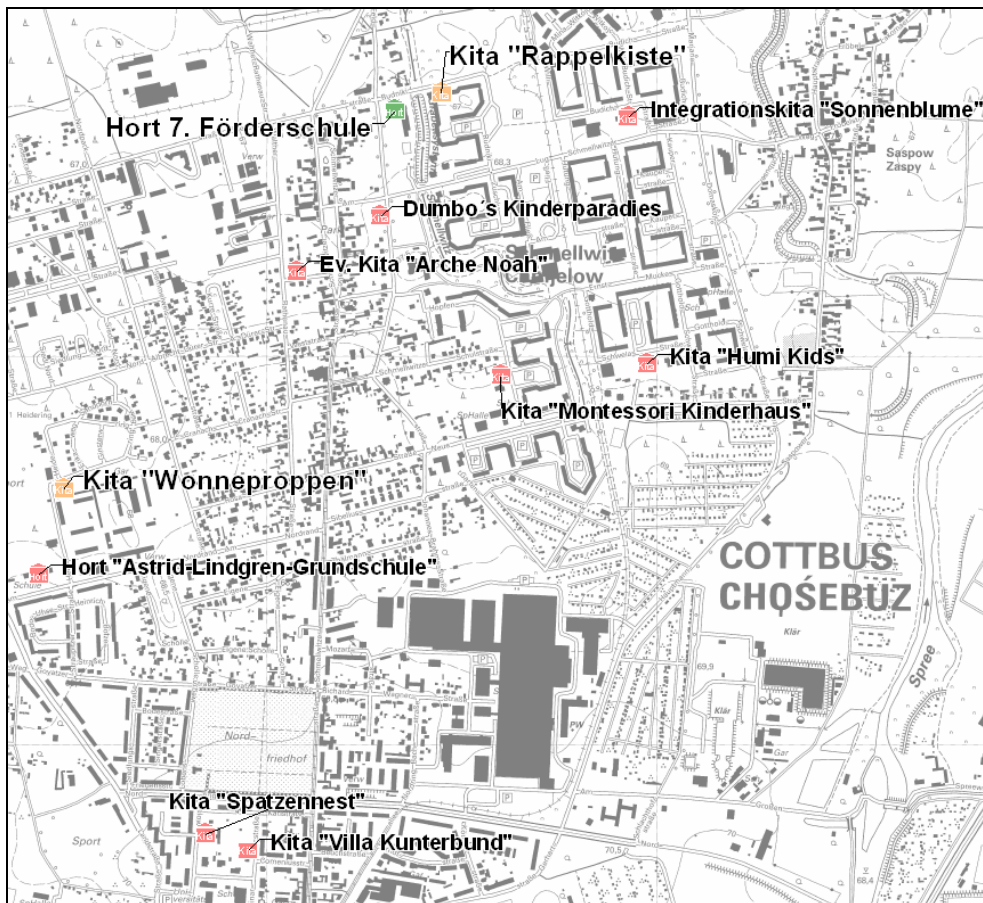
(Quelle: Kommunale Gebietsgliederung 2009)



Skadow und Willmersdorf



Sielow



Schmellwitz

Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuungsplätze im Stadtgebiet Nord

Anzahl der Kinder Stadtgebiet Nord im Schuljahr 2009/2010:

null bis zum vollendeten dritten Lebensjahr:	437
ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt:	614
im Grundschulalter Klasse 1-6:	1055
davon Klasse 1-4:	702
davon Klasse 5-6:	353

Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuungsplätze im Stadtgebiet Nord durchschnittlich von vier Stichtagen:

251 Kinder null bis unter drei Jahren	ca. 57,4%
davon 58 Kinder in Tagespflege	
davon 19 Kinder in privaten Kitas	
davon 174 Kinder in Kitas (freie Träger)	ca. 39,8%
232 Kinder unter drei Jahren (ohne private Kitas):	ca. 53,1%
225 Kinder aus Cottbus (ohne andere Gemeinden und private Kitas):	ca. 51,5%
167 Kinder in Kitas (ohne andere Gemeinden und ohne private Kinder):	ca. 38,2%
58 Kinder in Tagespflege	ca. 13,3%
500 Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt	ca. 81,4%
davon 24 Kinder in privaten Kitas	

davon 476 Kinder in Kitas (freie Träger)	
476 Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt (ohne private Kitas):	ca. 77,5%
470 Kinder aus Cottbus (ohne andere Gemeinden und private Kitas):	ca. 76,5%
663 Kinder im Grundschulalter	ca. 62,8%
davon 627 Kinder im Grundschulalter (1.- 4. Klasse)	ca. 89,3%*
davon 36 Kinder im Grundschulalter (5.- 6. Klasse)	ca. 10,1%**
* Prozent (= 627 zu 702 Kinder 1.-4. Klasse)	
** Prozent (= 36 zu 353 Kinder 5.-6. Klasse)	

**Bedarfsentwicklung im Stadtgebiet Nord zum Schuljahr 2010/2011
für die Altersgruppe null bis zum Schuleintritt**

Schuljahr 2010/2011	0 bis unter 3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt 84%	0 Jahre bis Schuleintritt gesamt
Anzahl der Kinder	487	661	1148
Bedarf Tagespflege (11%)	54		
Bedarf Kita (46%)	225		
Bedarf ges.	279	556	835
Platzangebot			777
Defizit (-) Überhang (+)			- 58

Ermittlung der Bedarfsquote für den Sozialraum Nord

Auf der Grundlage der tatsächlichen Inanspruchnahme von vier Stichtagen (01.03.09; 01.06.09; 01.09.09; 01.12.09) wurde der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen für das Schuljahr 2009/2010 ermittelt und wie folgt in der Bedarfsberechnung angewandt:

Altersgruppe	Ø Inanspruchnahme (ohne andere Kitas)		Anteil Kinder aus anderen Gemeinden *1	Berechnungs- grundlage 2010/11
	Gesamt:	davon Cottbuser Kinder		
null bis unter drei Jahre davon in Kitas davon in Tagespflege	53,1% 39,8% 13,3%	51,5% 38,2% 13,3%	0,9%*1 0,9%	54% 40%*2 14%
drei Jahre bis Schulein- tritt	77,5%	76,5%	1,5%*1	79%*2

*1 zu berücksichtigende Kinder aus anderen Gemeinden zum Schuljahr 2010/2011 unter Beachtung des Stichtages 01.12.2009

- 43 Kinder aus anderen Gemeinden davon :

null bis unter drei Jahre	4 Kinder (davon 0 Kinder in andere Kitas)
drei Jahre bis Schuleintritt	9 Kinder (davon 0 Kinder in andere Kitas)
Grundschulalter	30 Kinder

*2 Die Betreuungsverträge von Kindern aus anderen Gemeinden haben Bestandschutz und werden somit mit Stand vom 01.12.2009 und den Abgängen zum Schuljahresende 2009/2010 berücksichtigt. Ohne die Beachtung der Kinder aus anderen Gemeinden vom 01.12.2009 wäre die Bedarfsquote in der Altersgruppe null bis unter drei Jahre bei 38,2 % und in der Altersgruppe drei Jahre bis zum Schuleintritt bei 76,5 %. Weiterhin ist bei diesen Bedarfsquoten für einen unvorhersehbaren Bedarf 0,9 % bzw. 1,0 % zu berücksichtigen. Damit lässt sich folgende Berechnung für den Bedarf darstellen:

für null bis drei Jahre:

38,2 % ohne Kinder von außerhalb und Kinder aus anderen Kitas
+ 0,9 % Anteil Kinder von anderen Gemeinden
+ 0,9 % unvorhersehbarer Bedarf
= 40,0 % Bedarfsquote

für drei Jahre bis zum Schuleintritt:

76,5 % ohne Kinder von außerhalb und Kinder aus anderen Kitas
+ 1,5 % Anteil Kinder von anderen Gemeinden Stichtag 01.12.2009
+ 1,0 % unvorhersehbarer Bedarf
= 79,0 % Bedarfsquote

Bedarfsentwicklung für das Stadtgebiet Nord zum Schuljahr 2010/2011 für die Altersgruppe null Jahre bis zum Schuleintritt unter der Betrachtung einer eigenständigen Bedarfsquote

Schuljahr 2010/2011	0 bis unter 3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt 79%	0 Jahre bis Schuleintritt gesamt
Anzahl der Kinder	487	661	1148
Bedarf Tagespflege (14%)	68		
Bedarf Kita (40%)	196		
Bedarf ges.	264	523	787
Platzangebot			777
Defizit (-) Überhang (+)			- 10

Bedarfsentwicklung für die Altersgruppe Grundschulalter 2010- 2014

Schule/Einrichtungen	Inanspruchnahme 01.09.2009 Hort	Schülerzahl				
		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
21. Grundschule	332	335	325	319	308	305
Hortkinder gesamt	184					
Horteinrichtungen:						
Kita „Spielhaus“	97					
Kita „Sonnenblume“	52					
Kita „Humi Kids“	30					
„Montessori Kinderhaus“	5					
Hortbedarf	55,4%	186	180	177	171	169
Astrid-Lindgren-Grundschule	428	438	428	412	397	388
Hortkinder gesamt	270					
Horteinrichtungen:						
eigener Hort	199					
Kita „Spatzennest“	28					
„Montessori Kinderhaus“	43					
Hortbedarf	63,1%	276	270	260	251	245
Grundschule Sielow	216	229	246	251	263	269
Hortkinder gesamt	127					
Horteinrichtungen:						
eigener Hort	105					
Kita „Fryco Rocha“	22					
Hortbedarf	58,8%	135	145	148	155	158
Spreeschule	47	51	50	50	50	50
Hortkinder gesamt	23					
Horteinrichtungen:						
eigener Hort	22					
„Kita Sonnenblume“	1					
Hortbedarf	48,9%	25	24	24	24	24

J.-H.-Pestalozzi-FöS	79	78	71	68	67	67
Hortkinder gesamt	47					
Horteinrichtungen:						
Kita „Humi Kids“	44					
Kita „Sonnenblume“	3					
Hortbedarf	59,5%	43	40	38	39	42
Bedarf gesamt	651	665	659	647	640	638
Platzangebot	662	618	663	652	648	648
Defizit (-) Überhang (+)	+11	-47	+4	+5	+8	+10

- ➔ 2010 Umzug des Hortes der Bewegten Grundschule zum Sozialraum Süd/ SPV
- ➔ Abbau der Ausnahmegenehmigung durch Neubau des Kreativzentrums an der Ast-rid-Lindgren-GrS (100 Plätze)
- ➔ Reduzierung des Hortangebotes am Standort Kita Sonnenblume um 15 Plätze
- ➔ Reduzierung des Hortangebotes am Standort Kita Fryco Rocha um 22 Plätze
- ➔ 2010 Reduzierung Platzangebot um 7 Hortplätze in der Kita Fryco Rocha, ab dem Schuljahr 2013/2014 findet kein Hortangebot in der Kita Fryco Rocha mehr statt.